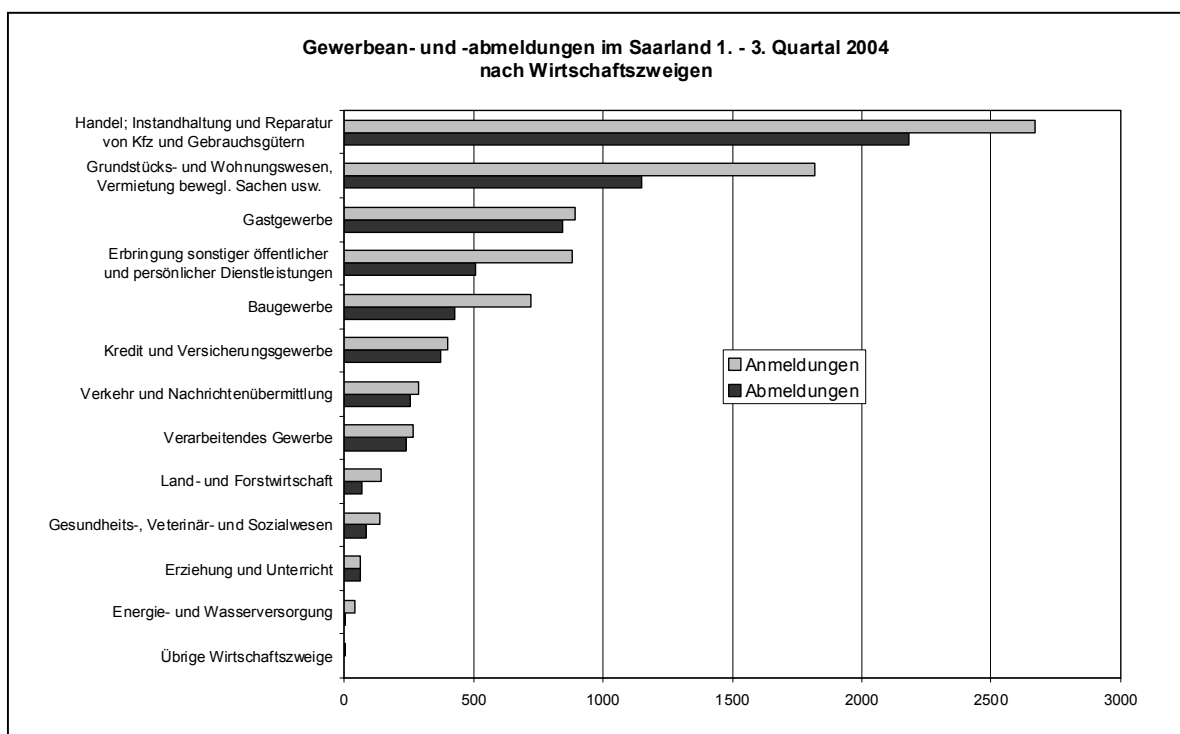


Gewerbeanzeigen im Saarland 3. Quartal 2004



Ausgegeben im Februar 2005

Einzelpreis 3,00 EUR

© Statistisches Landesamt Saarland, Saarbrücken, 2005.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Landesamt SAARLAND, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
 Telefon: (0681) 501 5927 - Fax: (0681) 501 5921 - E-Mail: statistik@stala.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

Erläuterungen zur Gewerbeanzeigenstatistik

1. Rechtsgrundlagen

Mit dem „Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften“ vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3475 ff.) und der „Allgemeinen Verwaltungsvorschrift“ des Ministeriums für Wirtschaft und Finanzen zur Durchführung der §§ 14, 15 und 55c der Gewerbeordnung vom 14. März 1996 (GMBL Saarland S. 321 ff.) wurde eine monatliche Bundesstatistik der Gewerbeanzeigen angeordnet.

2. Statistisches Verfahren, Erhebungsbereich

Seit Januar 1996 werden die von den Gewerbeämtern dem Statistischen Landesamt überlassenen Gewerbean-, -um- und -abmeldungen nach einem bundeseinheitlichen Verfahren und in größerer Gliederungstiefe monatlich ausgewertet. Auskunftspflichtig sind die Gewerbetreibenden, die jedes stehende Gewerbe oder den Betrieb einer Zweigniederlassung oder einer unselbstständigen Zweigstelle dem Gewerbeamt anzeigen müssen. Dieser Anzeigepflicht ist mit einem entsprechenden Meldeformular nach zu kommen.

1. Mit einer Anmeldung bei Neuerrichtung, bei Übernahme eines Betriebes durch Kauf, Pacht, Erbe, Änderung der Rechtsform und Eintritt von Gesellschaftern sowie Zuzug aus einem anderen Meldebezirk,
2. mit einer Ummeldung bei Änderung oder Erweiterung der wirtschaftlichen Tätigkeit und bei der Verlegung innerhalb eines Meldebezirks,
3. mit einer Abmeldung bei vollständiger Aufgabe des gesamten Gewerbebetriebes, teilweiser Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes, Verkauf, Verpachtung, Erbfolge, Änderung der Rechtsform und Austritt eines Gesellschafters sowie Verlagerung in einen anderen Meldebezirk.

Davon ausgenommen sind die Urproduktion (reine Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Gartenbau und Weinbau sowie Bergbau), die freien Berufe, Versicherungsunternehmen und die Verwaltung eigenen Vermögens.

Gewerbeanzeigen sind sowohl von natürlichen Personen (Einzelunternehmer bzw. Personengesellschaften) als auch von juristischen Personen abzugeben.

3. Definitionen

Hauptniederlassung: Mittelpunkt des Geschäftsverkehrs eines Betriebes, der sich bei Personenhandelsgesellschaften (KG, OHG) und juristischen Personen am Sitz des Unternehmens befindet. Er kann auch in der Wohnung des Gewerbetreibenden liegen.

Zweigniederlassung: Betrieb mit selbstständiger Organisation, selbstständigen Betriebsmitteln und gesonderter Buchführung, dessen Leiter Geschäfte selbstständig abzuschließen und durchzuführen befugt ist.

Unselbstständige Zweigstelle: Feste örtliche Anlagen oder Einrichtungen, die der Ausübung eines stehenden Gewerbes dienen (z. B. ein Auslieferungslager), jedoch nicht die Bedingungen einer Zweigniederlassung erfüllen.

Betriebsgründung: Gründung eines Betriebes (Hauptniederlassung, Zweigniederlassung, unselbstständige Zweigstelle) durch eine juristische Person, eine Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) oder eine natürliche Person. Bei einer natürlichen Person, die eine Hauptniederlassung anmeldet, gilt als Voraussetzung, dass sie entweder in das Handelsregister eingetragen ist oder aber eine Handwerkskarte besitzt oder mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt.

Sonstige Neuerrichtung: Gründung einer Hauptniederlassung durch einen Kleingewerbetreibenden, die nach Art und Umfang **keinen** in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert (Nicht-Kaufmann/frau). Der Kleingewerbetreibende ist nicht im Handelsregister eingetragen, besitzt keine Handwerkskarte und beschäftigt keine Arbeitnehmer. Die Gründung eines Gewerbes, das im Nebenerwerb betrieben wird, gilt ebenfalls als sonstige Neuerrichtung.

Mit der Unterscheidung „Betriebsgründung“ und „Sonstige Neuerrichtung“ lässt sich das Gründungsgeschehen nur näherungsweise bestimmen, da die dieser Einteilung zugrunde liegenden Angaben sich auf den Zeitpunkt der Gewerbeanmeldung beziehen und teilweise unvollständig sind. Insbesondere kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass ein den „sonstigen Neuerrichtungen“ zugeordneter Betrieb später doch größere wirtschaftliche Aktivitäten entfaltet und dann als Betriebsgründung anzusehen wäre.

Betriebsaufgabe: Vollständige Aufgabe eines Betriebes (Hauptniederlassung, Zweigniederlassung, unselbstständige Zweigstelle), der von einer natürlichen Person oder einer juristischen Person oder einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) geführt wurde. Bei einer natürlichen Person gilt als Voraussetzung, dass sie ins Handelsregister eingetragen war oder zuletzt mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt hat.

Die Unterscheidung der Abmeldungen in „Betriebsaufgabe“ und „Aufgabe eines Kleingewerbetreibenden oder einer Nebentätigkeit“ ist aus den oben für die Gewerbeanmeldungen genannten Gründen ebenfalls nur näherungsweise möglich.

4. Systematische Gliederung

Die Zuordnung nach Wirtschaftszweigen erfolgt anhand der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03), die der europäischen Systematik (NACE) entspricht.

1 Gewerbeanzeigen¹⁾ im Saarland nach Wirtschaftsbereichen 3. Quartal 2004

WZ-Nr.	Wirtschaftsgliederung Kreis	Anmeldungen				Abmeldungen			
		insgesamt		darunter Neuerrichtungen ¹⁾		insgesamt		darunter Aufgaben ²⁾	
		Anzahl	Veränderung gegenüber 3. Vj. 2003 in %	Anzahl	Veränderung gegenüber 3. Vj. 2003 in %	Anzahl	Veränderung gegenüber 3. Vj. 2003 in %	Anzahl	Veränderung gegenüber 3. Vj. 2003 in %
A	Land- und Forstwirtschaft	38	171,4	36	200,0	26	44,4	25	56,3
D	Verarbeitendes Gewerbe	79	- 10,2	61	- 12,9	69	- 1,4	53	- 8,6
E	Energie	16	433,3	15	400,0	1	0,0	-	- 100,0
F	Baugewerbe	227	33,5	213	38,3	122	- 9,6	106	- 6,2
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	787	9,2	688	5,5	674	13,7	575	17,6
H	Gastgewerbe	270	18,9	175	12,9	251	5,0	209	9,4
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	81	15,7	73	21,7	74	8,8	64	12,3
J	Kredit und Versicherungsgewerbe	123	- 9,6	109	- 12,8	115	0,0	97	- 8,5
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	568	37,2	518	40,8	351	24,9	309	35,5
M	Erziehung und Unterricht	20	33,3	16	14,3	19	18,8	12	- 7,7
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	40	122,2	36	100,0	22	22,2	19	11,8
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	247	- 25,2	224	- 27,3	147	- 21,0	120	- 23,1
B + C	Übrige Wirtschaftszweige	-	0,0	-	0,0	1	0,0	1	0,0
A - K, M - O	Insgesamt	2 496	13,1	2 164	11,6	1 872	7,5	1 590	10,0
	Stadtverband Saarbrücken	948	19,7	876	19,2	734	17,8	654	23,4
	Merzig-Wadern	208	6,7	173	3,6	138	- 10,4	108	- 11,5
	Neunkirchen	322	- 8,5	259	- 16,2	269	1,9	237	11,3
	Saarlouis	450	18,1	391	25,7	334	- 2,6	272	- 3,2
	Saarpfalz-Kreis	378	17,4	300	9,5	290	18,4	238	16,7
	St. Wendel	190	15,9	165	15,4	107	- 4,5	81	- 14,7
	Insgesamt	2 496	13,1	2 164	11,6	1 872	7,5	1 590	10,0

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Neugründung und Umwandlung. 2) Vollständige Aufgabe und Umwandlung.

2 Gewerbeanzeigen¹⁾ im Saarland nach Kreisen 1. bis 3. Quartal 2004

Kreis	Anmeldungen				Abmeldungen			
	Gewerbetreibende ¹⁾		Neugründungen ²⁾		Gewerbetreibende ¹⁾		vollständige Aufgaben ³⁾	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	je 10 000 Einwohner ⁴⁾	insgesamt	weiblich	insgesamt	je 10 000 Einwohner ⁴⁾
Stadtverband Saarbrücken	2 985	780	2 461	71,3	2 211	571	1 757	50,9
Merzig-Wadern	656	203	577	54,2	368	107	328	30,8
Neunkirchen	951	277	846	58,4	736	233	638	44,0
Saarlouis	1 405	467	1 222	57,7	989	290	850	40,1
Saarpfalz-Kreis	1 003	288	833	53,7	817	230	681	43,9
St. Wendel	587	179	526	55,5	337	97	300	31,6
Saarland	7 587	2 194	6 465	61,1	5 458	1 528	4 554	43,0

¹⁾ Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. ¹⁾ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen oder Ihren Betrieb vollständig aufgegeben haben. ²⁾ Betriebsgründung und sonstige Neugründung. ³⁾ Betriebsaufgabe und sonstige Stilllegung. ⁴⁾ Bevölkerungsstand am 30.09.2004.

3 Gewerbean-, -um- und -abmeldungen¹⁾ im Saarland von 2000 bis 2003 und Januar bis September 2004

Jahr - Monat	Anmeldungen	Darunter		Ummeldungen	Abmeldungen	Darunter	
		Betriebsgründungen				Betriebsaufgaben	
Anzahl							
2000	8 252	2 403		1 621	7 385	1 567	
2001	8 465	2 316		1 772	7 425	1 549	
2002	7 853	2 033		1 479	7 543	1 485	
2003	8 761	1 985		1 589	7 447	1 509	
2004 Januar	943	206		156	738	154	
Februar	736	169		147	519	105	
März	934	208		181	689	143	
April	832	192		152	559	98	
Mai	752	174		123	546	94	
Juni	801	198		147	631	119	
Juli	781	171		156	649	129	
August	832	187		147	576	102	
September	883	172		166	647	99	
Oktober							
November							
Dezember							
Veränderung gegenüber dem Vorjahr/Vorjahresmonat in %							
2000	- 1,8	6,2		10,7	- 1,2	5,7	
2001	2,6	- 3,6		9,3	0,5	- 1,1	
2002	- 7,2	- 12,2		- 16,5	1,6	- 4,1	
2003	11,6	- 2,4		7,4	- 1,3	1,6	
2004 Januar	17,3	7,3		- 5,5	- 9,7	- 12,0	
Februar	9,9	19,9		19,5	- 6,1	- 11,8	
März	19,0	9,5		37,1	8,5	15,3	
April	17,3	9,1		26,7	- 5,7	- 41,3	
Mai	8,5	- 7,9		12,8	- 0,2	- 22,3	
Juni	15,6	57,1		14,0	12,1	7,2	
Juli	- 2,7	- 13,6		13,0	- 7,8	- 9,8	
August	22,7	50,8		19,5	12,5	- 1,0	
September	21,8	1,2		33,9	23,2	- 2,0	
Oktober							
November							
Dezember							

¹⁾ Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

4 Gewerbeanmeldungen^{*)} nach Wirtschaftszweigen 1. bis 3. Quartal 2004

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Gewerbeanmeldungen insgesamt	Neuerrichtung		Zuzug	Übernahme	
			insgesamt	darunter Neugründung		insgesamt	darunter Erbfolge, Kauf
A	Land- und Forstwirtschaft	126	119	119	6	1	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	232	185	181	18	29	14
	darunter						
15	Ernährungsgewerbe	42	29	29	2	11	8
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	67	53	53	7	7	3
E	Energie	37	36	36	1	-	-
F	Baugewerbe	662	597	595	28	37	12
G	Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz und Gebrauchsgütern	2 395	2 103	2 092	106	186	149
	davon						
50	Kfz-Handel: Instandhaltung und Reparaturen von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	338	288	285	19	31	24
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz)	344	317	317	21	6	4
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	1 713	1 498	1 490	66	149	121
H	Gastgewerbe	801	514	513	7	280	273
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	258	233	231	7	18	9
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	358	319	319	36	3	2
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	1 638	1 500	1 494	108	30	19
	davon						
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	198	173	173	22	3	3
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	70	58	58	5	7	7
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	252	231	229	17	4	-
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	1 114	1 034	1 030	64	16	9
M	Erziehung und Unterricht	62	52	52	5	5	2
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	117	102	101	8	7	6
O	Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen	805	731	730	27	47	33
B + C	Übrige Wirtschaftszweige	3	2	2	1	-	-
A - K, N - O	Insgesamt	7 494	6 493	6 465	358	643	519

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003.

5 Gewerbeabmeldungen^{*)} nach Wirtschaftszweigen 1. bis 3. Quartal 2004

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Gewerbeabmeldungen insgesamt	Aufgabe		Fortzug	Übergabe	
			insgesamt	darunter vollständige Aufgabe		insgesamt	darunter Erbfolge, Verkauf, Verpachtung
A	Land- und Forstwirtschaft	63	57	57	4	2	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	210	159	152	27	24	8
	darunter						
15	Ernährungsgewerbe	56	47	47	2	7	5
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	43	28	28	10	5	-
E	Energie	4	3	3	-	1	-
F	Baugewerbe	385	324	323	35	26	7
G	Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz und Gebrauchsgütern	1 981	1 673	1 659	135	173	116
	davon						
50	Kfz.-Handel: Instandhaltung und Reparaturen von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	227	184	178	23	20	13
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz)	265	228	228	21	16	10
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	1 489	1 261	1 253	91	137	93
H	Gastgewerbe	756	584	580	11	161	148
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	222	189	188	12	21	10
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	328	276	276	46	6	2
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	1 016	859	854	125	32	15
	davon						
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	123	101	100	18	4	3
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	75	64	64	2	9	7
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	159	134	134	18	7	-
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	656	557	553	87	12	5
M	Erziehung und Unterricht	55	36	36	13	6	3
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	71	57	57	10	4	3
O	Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen	462	368	368	43	51	31
B + C	Übrige Wirtschaftszweige	1	1	1	-	-	-
A - K, N - O	Insgesamt	5 554	4 586	4 554	461	507	343

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003.

Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes

I. ZUSAMMENFASSENDE SCHRIFTEN

Statistisches Jahrbuch für das Saarland

Das Statistische Jahrbuch bietet aktuelle Informationen aus allen wichtigen Bereichen des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens. Die Darstellung in Tabellenform, die vielfach mehrjährige Vergleiche erlaubt, wird durch textliche Erläuterungen sowie durch übersichtliche Schaubilder und Grafiken ergänzt. Wichtige Daten aus der amtlichen Statistik der anderen Bundesländer sowie der Länder der EU runden das Informationsangebot ab.

Statistik Journal, Statistisches Monatsheft Saarland

Das Statistik Journal informiert monatlich über aktuelle Ergebnisse aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik. Neben Textbeiträgen geben Grafiken und ein Zahlenspiegel umfassende Einblicke in das wirtschaftliche und soziale Geschehen im Saarland.

SAARLAND HEUTE - Statistische Kurzinformationen (erscheint jährlich)

Statistisches Jahrbuch "Saar-Lor-Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie"

Erscheint unregelmäßig im Wechsel mit der Broschüre "Statistische Kurzinformationen Saar-Lor-Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie". Die Publikation zeigt ein Panorama der grenzüberschreitenden europäischen Region in Wort, Zahl und Bild über die demografische, wirtschaftliche und soziale Lage. Bei dem zweisprachigen Werk (deutsch und französisch) handelt es sich um eine Gemeinschaftsveröffentlichung der beteiligten Statistischen Ämter.

Broschüre "Statistische Kurzinformationen Saar-Lor-Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie"

Erscheint unregelmäßig im Wechsel mit dem Statistischen Jahrbuch "Saar-Lor-Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie" und enthält die wichtigsten Daten des Jahrbuchs in aktueller Darstellung.

II. FACHSTATISTISCHE SCHRIFTEN

Handbuch Öffentliche Finanzen

Erscheinungsweise jährlich. Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für die Gemeinden und das Land.

Statistische Berichte

Zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten werden hier die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und in der Regel bundeseinheitlich festgelegt.

BILDUNG - Kurzinformationen (erscheint jährlich)

UMWELT - Kurzinformationen (erscheint jährlich)

Faltblatt LANDWIRTSCHAFT (erscheint jährlich)

III. REIHEN

Einzelchrift zur Statistik des Saarlandes

In dieser Reihe, die bis heute mehr als 100 Bände umfasst, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt. Insbesondere werden hier Ergebnisse von Erhebungen dargestellt, die nur in mehrjährigen Abständen stattfinden, so etwa die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung, Handels- und Gaststättenzählung, Handwerkszählung etc.

Saarland in Zahlen (Sonderhefte)

In dieser Reihe werden sachlich und teils auch regional tief gegliederte Ergebnisse mit fachlichen Schwerpunkten veröffentlicht. Regelmäßig erscheinen die Sonderhefte aus den Bereichen Produzierendes Gewerbe, Agrarberichterstattung und allgemein bildende Schulen.

Saarländische Gemeindezahlen

In diesem jährlich erscheinenden Heft werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- und Kreisebene veröffentlicht.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

(Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter). Ergebnisse über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung und verfügbares Einkommen der kreisfreien Städte und Landkreise, Erscheinungsweise mehrmals jährlich.

IV. VERZEICHNISSE

wie Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen, Krankenhausverzeichnis, Straßenverzeichnis, Märkte im Saarland usw. werden i.d.R. jährlich aktualisiert herausgegeben und sind teils auch in elektronischer Form lieferbar oder - wie der SAPLIS-Datenbestandskatalog - über Internet abrufbar.

STATISTISCHES LANDESAMT SAARLAND - Presse- und Informationsdienst
Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, ☎ 0681/501-5913/-5925, Telefax 0681/501-5921,
E-Mail: statistik@stala.saarland.de, Internet: <http://www.statistik.saarland.de>